

Frohe Weihnachten!

Das Team der IG Metall Oberberg wünscht Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, eine wunderschöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016. Wir bedanken uns herzlich für die zahlreiche Unterstützung im abgelaufenen Jahr und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit im kommenden Jahr.

Werner Kusel, Norbert Lenski, Haydar Tokmak, Simon Stefer, Birgit Lange, Sabine Bernd, Nina Soest, Renate Hüls, Ricarda Saueremann



Foto: Fotolia.de / eyetronic



TERMINE

- 2. Dezember
Seniorenarbeitskreis
- 8. Dezember
Nebenstelle Südkreis
- 10. Dezember
Ortsvorstand
- 10. Dezember
Delegiertenversammlung
- 14. Dezember
Rentenberatung (nur mit Anmeldung)
- 21. Dezember bis 1. Januar
Büro geschlossen (Weihnachtsferien)
- 4. bis 6. Januar
Sekretärsklausur

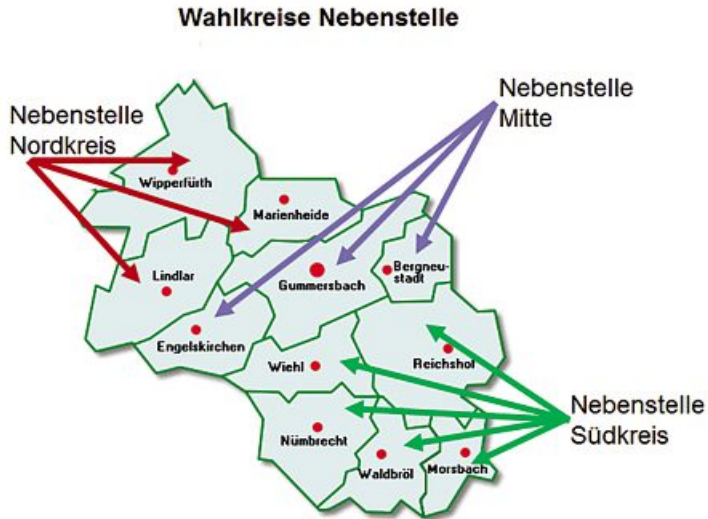
2016: Metaller haben die Wahl

IG Metall-Mitglieder stimmen über die neue Delegiertenversammlung ab.

Die sogenannten Organisationswahlen sind ein zentraler Bestandteil der demokratischen Strukturen unserer IG Metall. Sie finden – bundesweit und im Bereich der Geschäftsstelle Gummersbach – alle vier Jahre statt, das nächste Mal im kommenden Jahr 2016. Durch die Wahlen wird die Beteiligung der Mitglieder an den Entscheidungsprozessen innerhalb der Gewerkschaft sichergestellt.

Delegiertenversammlung Das höchste beschlussfassende Gremium im Bereich unserer Geschäftsstelle ist die Delegiertenversammlung. Sie setzt sich entsprechend unserem Ortsstatut aus insgesamt 93 Kolleginnen und Kollegen zusammen und tagt viermal im Jahr. In der konstituierenden Sitzung am 14. April 2016 wird die neue Delegiertenversammlung den Geschäftsführer und den Zweiten Bevollmächtigten wählen, außerdem den 13-köpfigen Ortsvorstand, die Mitglieder der Bezirkskonferenz, die Mitglieder der Tarifkommissionen und die Delegierten zum Gewerkschaftstag der IG Metall.

So wird gewählt Um eine breite Vertretung der Mitglieder zu gewährleisten, werden die Delegierten nach einem vom Ortsvorstand festgelegten Wahlkreisschlüssel in Mitgliederversammlungen gewählt. Demnach gilt grundsätzlich: Ein Delegierter



Wahlberechtigte aus Betrieben mit weniger als 100 IG Metall-Mitgliedern stimmen in Wahlversammlungen der drei Nebenstellen über ihre Delegierten ab. Diese Karte zeigt die Zuordnung der einzelnen Gemeinden.

pro 100 Mitglieder. In Betrieben mit 100 oder mehr betrieblichen Mitgliedern findet die Wahl im Betrieb statt.

Nebenstellen Wahlberechtigte aus Betrieben mit weniger als 100 Mitgliedern werden in den drei oberbergischen Nebenstellen zusammengefasst und wählen ihre Delegierten in einer Mitgliederversammlung. Dabei gehören Marienheide, Wipperfürth und Lindlar zur Nebenstelle Nordkreis, Bergneustadt, Gummersbach und Engelskirchen zur Mitte und Wiehl und Waldbröl zur Nebenstelle Südkreis. Die Senioren und die Jugend wählen ihre Delegierten in eigenen Wahlversammlungen.

Wahlberechtigte aus Betrieben mit weniger als 100 Mitgliedern werden in den drei oberbergischen Nebenstellen zusammengefasst und wählen ihre Delegierten in einer Mitgliederversammlung. Dabei gehören Marienheide, Wipperfürth und Lindlar zur Nebenstelle Nordkreis, Bergneustadt, Gummersbach und Engelskirchen zur Mitte und Wiehl und Waldbröl zur Nebenstelle Südkreis. Die Senioren und die Jugend wählen ihre Delegierten in eigenen Wahlversammlungen.

Frauenquote Daraus ergibt sich folgende Verteilung der Mandate: 46 Delegierte werden von den Betrieben entsandt, 19 aus den Nebenstellen, 23 von den Senioren und 5 von der IG Metall Jugend. Bei allen Wahlen muss die festgelegte Frauenquote beachtet werden. Sie liegt bei circa 18 Prozent.

Wahltermine Und hier die Übersicht, wer wann wählt:

- Senioren: 20. Januar 2016
- Südkreis: 26. Januar 2016
- Nordkreis: 27. Januar 2016
- Mitte: 3. Februar 2016

Die Wahlen in den Betrieben werden durch den Vertrauenskörper organisiert, der auch die jeweiligen Termine bekannt gibt. Die Einladung zu den Wahlkreisterminen wird in der nächsten Ausgabe der metallzeitung, die Anfang Januar 2016 erscheint, noch einmal veröffentlicht, dann auch mit Versammlungsort und Uhrzeit. Unabhängig davon empfehlen wir allen Mitgliedern, den sie betreffenden Termin schon jetzt vorzumerken.



Demokratischer Prozess, grafisch dargestellt: Betriebe, Nebenstellen und Ausschüsse wählen die Delegierten, die dem wichtigsten Entscheidungsgremium der IG Metall Oberberg angehören.